



## Bibliographische Daten

**Titel:** Festschrift gewidmet den Teilnehmern an der 32.  
Wanderversammlung Bayerischer Landwirthe in Nürnberg vom  
12.-14. Mai 1895

**Signatur:** Amb. 8. 1399

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort . . . . .	III—VI
I. <b>Geschichtliches</b> über die landwirtschaftlichen Verhältnisse der Umgegend von Nürnberg. Von Stadt-Archivar Ernst Mummenhoff in Nürnberg . . . . .	1—58
II. <b>Die geognostischen Verhältnisse</b> von Mittelfranken mit besonderer Berücksichtigung der Nürnberger Umgegend. Von Stabsveterinär August Schwarz in Nürnberg . . . . .	59—85
III. <b>Das Klima</b> von Nürnberg. Von Professor Hans Staudacher in Nürnberg . . . . .	86—91
IV. <b>Die Vegetationsverhältnisse</b> der Umgebung von Nürnberg nach phänologischen Beobachtungen. Von Apotheker Friedrich Schultheiß in Nürnberg . . . . .	92—108
V. Die bei Nürnberg vorkommenden <b>Acker- und Wiesenunkräuter</b> . Von demselben . . . . .	109—116
VI. <b>Die Feldwirtschaft</b> in der Nürnberg-Fürther Gegend. Von Landwirtschaftslehrer Dr. Friedrich Wagner in Lichtenhof-Nürnberg . . . . .	117—275
A. Getreidekultur mit Nachbau . . . . .	123—145
B. Kartoffel- und Krautbau . . . . .	146—155
C. Futterbau . . . . .	155—160
D. Feldmäßiger Gemüsebau . . . . .	160—201
a. auf Gewendern . . . . .	169—179
b. auf dem Ackerland . . . . .	180—181
mit eingehenden Darlegungen der Spargelkultur	181—198
E. Feldmäßiger Samenbau . . . . .	201—224
1. Weißrüben . . . . .	206—211
2. Kohlrabi . . . . .	212—218
3. Wirsing . . . . .	218—219
4. Zwiebel . . . . .	219—222
5. Rettige . . . . .	222—224